

# Bedienungsanleitung



## Sauerstoff- Inhalationsgerät 43009 im Koffer mit einer Atemstelle



### **Das Gerät besteht aus folgenden Teilen:**

- a) 2 Sauerstoff-Flaschen nach TGL 0-3171 (pro Flasche 1 Ltr.)
- b) Regler mit Hochdruckmanometer und Durchflußmengenmesser
- c) Anfeuchter mit Luftzusatzventil und Schlauchanschluß
- d) Atembeutel mit ca. 5 Ltr. Inhalt
- e) Atemmaske mit Ein- und Ausatemventil
- f) Kopfbänder für Atemmaske
- g) Mundstück mit Ein- und Ausatemventil
- h) Atemschlauch ca. 0,5 m lang
- k) 1 Beutel mit Ersatzteilen
- l) Bedienungsanleitung

### **Wirkungsweise des Gerätes**

Der in der Sauerstoff-Flasche (1) hochgespannte Sauerstoff gelangt über das Flaschenventil (2) in den Regler (5) und wird dort auf einen am Handrad (6) einstellbaren Niederdruck reduziert. Von da aus strömt er durch den Anfeuchter (7) in den Atembeutel (8). Der im Beutel enthaltene Sauerstoff wird über den Atemschlauch (11) und die Maske (12) vom Patienten eingeatmet. Das Einatemventil (9) verhindert ein Eindringen der Ausatemluft in den Atembeutel. Der strömende Sauerstoff wird während der Ausatmung im Atembeutel gesammelt. Reicht der Sauerstoff beim Einatmen nicht aus, dann öffnet sich das Luftzusatzventil (10). Der mit Wasser getränkte Anfeuchter (7) gibt dem aus der Flasche strömenden trockenen Sauerstoff genügend Feuchtigkeit ab. In der Maske kann weder Luftmangel noch Überdruck entstehen, so daß für den Patienten keinerlei zusätzliche Belastung durch das Gerät auftritt.

### **Bedienung:**

1. Koffer aufklappen, eine Sauerstoff-Flasche (1), Regler (5) mit Faltenschlauch (11) und Atembeutel (8) herausnehmen. Die Flasche (1) wird in die linke untere Ecke des Kastens in den Flaschenhalter gesteckt und mit der Rändelschraube festgespannt.
2. Abschrauben der Schutzmutter am Flaschenventil (2). Flaschenventil (2) kurz öffnen, um Schmutzteile aus dem Ventil zu entfernen. Handrad (6) am Regler (5) in Richtung „zu“ bis zum Anschlag drehen. Regler (5) am Flaschenventil (2) festschrauben.
3. Flaschenventil (2) langsam öffnen.
4. Die am Anfeuchter (7) befindliche Rändelschraube nach links drehen, den daran befestigten Anfeuchter herausnehmen und in reines Wasser tauchen. Nachdem der Anfeuchter sich vollgesaugt hat, wird er wieder in das Anfeuchtergehäuse eingesetzt und durch eine Rechtsdrehung befestigt.
5. Atemmaske oder Mundstück an den Atemschlauch anschließen. Prüfen, ob Atembeutel (8) fest angeschlossen ist.

6. Handrad (6) am Regler (5) in Richtung „auf“ drehen, bis die benötigte Durchflußmenge erreicht ist.

## Bei Bewußtlosen

ist die Kleidung zu öffnen. Der Körper ist, sofern keine Wirbelsäulenverletzung vorliegt, in die stabile Seitenlage zu bringen. Bei Atemstillstand ist sofort, auch vor dem Eintreffen des Arztes, mit der künstlichen Beatmung (Mund zu Mund, Mund zu Nase) zu beginnen.

## Nach Gebrauch:

Für kurze Unterbrechung:

Handrad (6) am Regler (5) in Richtung „zu“ bis zum Anschlag drehen.

Für lange Unterbrechung:

1. Flaschenventil (2) schließen.
2. Wenn der Druck am Hochdruckmanometer bis auf 0 abgefallen ist, Handrad (6) am Regler (5) in Richtung „zu“ bis zum Anschlag drehen, Regler (5) mit Atembeutel (8) und Atemschlauch (11) abnehmen, Schutzmutter auf Flaschenventil (2) schrauben.

Der Sauerstoffvorrat der Flasche kann wie folgt festgestellt werden. Druck am Hochdruckmanometer (4) ablesen und mit dem Rauminhalt der Flasche (am Flaschenhals eingeschlagen) multiplizieren.

## Beispiel:

Druck am Hochdruckmanometer	= 8 MPa (80 kp/cm <sup>2</sup> )
Rauminhalt der Flasche	= 1 Liter
Vorrat:	$80 \times 1 = 80$ Ltr. Sauerstoff.

## Desinfizierung der Gummiteile

Zur Desinfektion können die Gummiteile gekocht werden. Es empfiehlt sich aber, zur Schonung dieser Teile, anstelle des Auskochens eine Spülung mit einer 3%igen wässrigen Chinosollösung vorzunehmen. Nach dem Spülen ist der Schlauch senkrecht zum Trocknen aufzuhängen. Das Trocknen darf nicht am geheizten Ofen, in der Sonne oder mit Heißluft geschehen. Schlauch, Maske und Mundstück erst im Koffer verpacken, wenn sie trocken sind.

## Auswechseln der Sauerstoff-Flasche

Anschlußmutter vom Flaschenventil abschrauben und Regler mit Anfeuchter abnehmen. Flaschenhalter lösen und Flasche herausnehmen. Flaschenventil der neuen Flasche kurz öffnen und wieder schließen, um Schmutzteile aus dem Ventil zu entfernen. Den Regler mit Anfeuchter wieder anschrauben und die Flasche in den Halter einsetzen. Es ist darauf zu achten, daß der Dichtring am Anschlußbolzen nicht beschädigt ist (Gasverlust).

## **Achtung!**

Druckminderer mit Handanschluß-Verbindung an Druckgasbehälter nur mit der Hand anschrauben. Keine unnötige Kraft anwenden! Fester Sitz des Druckminderers und Abdichtung erfolgt selbsttätig nach Öffnung des Flaschenventiles. Eine Demontage kann erst nach dem Schließen des Flaschenventiles und nach Öffnen des Gasentnahmeventiles am Druckminderer vorgenommen werden.

Ein beschädigter Dichtring wird wie folgt ausgewechselt:

Alten Dichtring mit Schraubenzieher vorsichtig abheben, neuen Ring auf den Stutzen legen, leicht andrücken und den Regler an die Flasche wie üblich anschließen. Der Dichtring drückt sich dann von selbst in die richtige Lage.

## **Achtung!**

Sämtliche mit Sauerstoff in Berührung kommenden Teile sind fett- und ölfrei zu halten!

## **Explosionsgefahr!**

## **Prüfen des Reglers auf Dichtigkeit**

Handrad in Richtung „zu“ bis zum Anschlag drehen. Flaschenventil öffnen und gleich wieder schließen, Hochdruckmesser beobachten. Bleibt der Zeiger stehen, dann ist die Verschraubung dicht. Fällt der Druck ab, so muß die Verschraubung nachgezogen werden und die Prüfung wird wiederholt. Evtl. ist der Dichtring, wie oben angegeben, auszuwechseln. Prüfung abermals wiederholen. Am Regler darf nichts verändert werden!

Bei Funktionsstörung oder Undichtigkeit des Reglers selbst ist dieser an uns einzusenden.

Für den Betrieb, die Lagerung und den Transport mit Druckgasflaschen bestückter Geräte ist die ABAO 861/1 zu beachten.

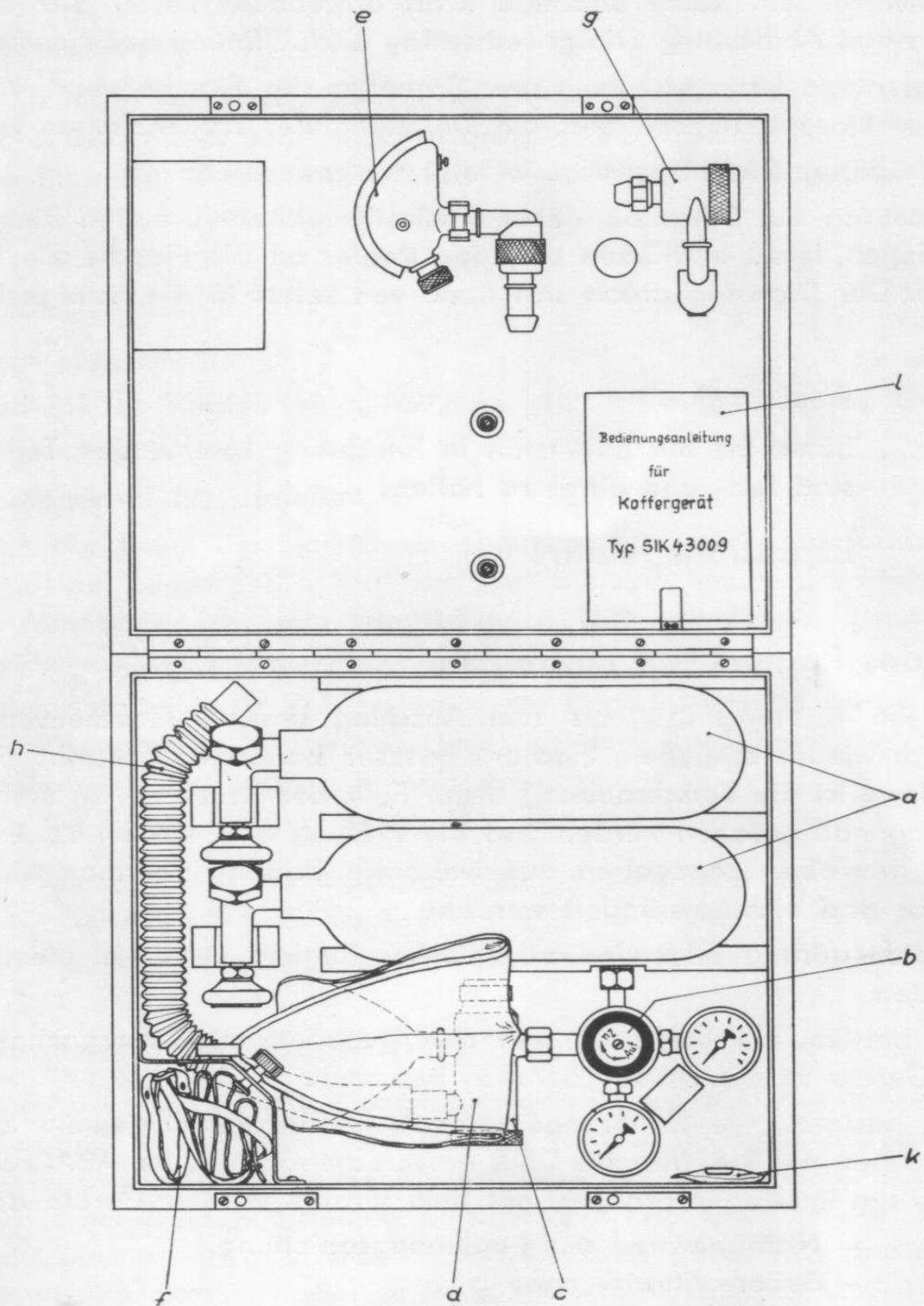
Wir sind bestrebt, die Erfahrungen der Anwender weitestgehend zu nutzen. Deshalb bitten wir Sie, (für die DDR entsprechend § 13 der ABAO 3/1) Schadensfälle, die im Zusammenhang mit dem Einsatz unserer Geräte durch

- Nichtbeachten der Bedienungsanleitung
- äußere Einwirkungen
- sonstige Einflüsse

entstanden sind, uns als dem Herstellerbetrieb bekanntzugeben.

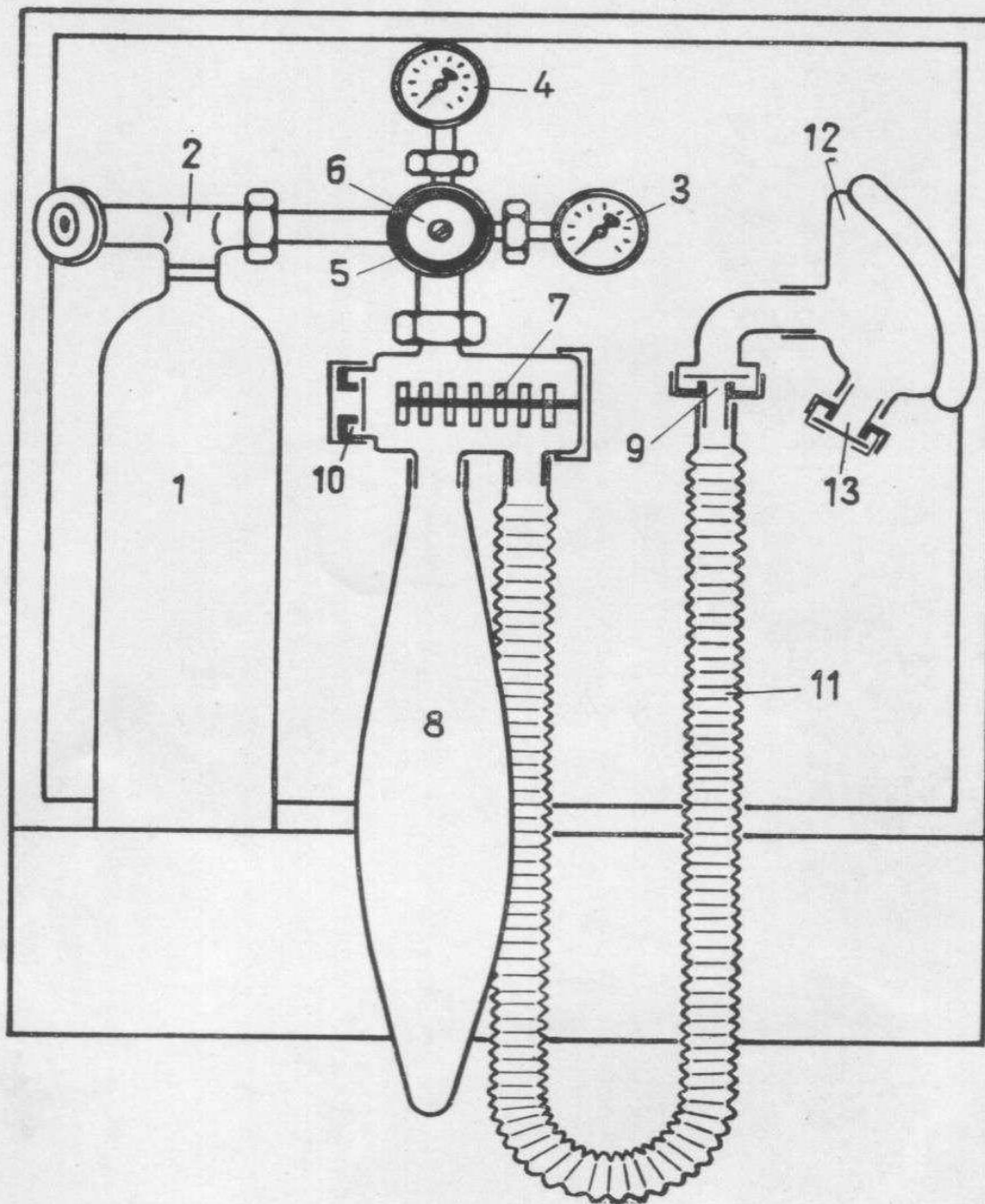
Ferner weisen wir darauf hin, daß bei der Erarbeitung von Arbeitsschutz- und Brandschutzinstruktionen in der Bedienungsanleitung gegebene Hinweise zu beachten sind.

„Leers, R.: Sicherheitstechnische Gesichtspunkte beim Betreiben medizinischer Atemgeräte mit Sauerstoff.



- a) 2 O<sub>2</sub>-Flaschen 1 l
- b) O<sub>2</sub>-Druckminderer
- c) Anfeuchter
- d) Atembeutel ca. 5 l
- e) Atemmaske

- f) Kopfbänder
- g) Mundstück
- h) Atemschlauch 0,5 m
- k) 1 Ersatzteilbeutel
- l) Bedienungsanleitung



- 1. Sauerstoff-Flasche
- 2. Flaschenventil
- 3. Durchflußmengenmesser
- 4. Hochdruckmanometer
- 5. Regler
- 6. Handrad
- 7. Anfeuchter

- 8. Atembeutel
- 9. Einatemventil
- 10. Luftzusatzventil
- 11. Atemschlauch
- 12. Atemmaske
- 13. Ausatemventil



Achtung!  
Sensitivste Teile  
ist und muss beim  
Einsatz gelassen!